

LEITERbAV

TACTICAL ADVANTAGE

Das Magazin für die imperativen
Fragen des zeitgenössischen deutschen
Pensionswesens

Volume 6
04/2021

EURO 50,00

PENSIONS AND ASSETS

DIE ADVERTORIALS DER
TACTICAL ADVANTAGE

PENSIONS & ASSETS:

ESG-INTEGRATION IM ANLAGEPROZESS DER bAV: SUBSTANZIELLE LÖSUNGSWEGE NUTZEN

Institutionelle Investoren müssen umdenken, wenn es um das Thema Nachhaltigkeit geht. Insbesondere Pensionseinrichtungen haben ein elementares Bedürfnis an einer transparenten, effizienten und validen Bewertung von ESG-Leistungen. Doch in der Praxis ist die Einbindung bisweilen schwieriger als gedacht. Lösungswege zeigen Malte Kirchner und Matthias Beitzel auf.

Advertorial mit freundlicher Unterstützung von:



Eine Umfrage des Fondsforums im Jahr 2020 ergab, dass 52 Prozent der institutionellen Investoren das Thema ESG bereits umfassend in der Unternehmens- und Produktentwicklung berücksichtigen. Weitere 43 Prozent nehmen sich demnach der ESG-Nachhaltigkeit bereits in einzelnen Aspekten an. Zudem führt für über drei Viertel der 130 befragten institutionellen Anleger, Fonds-Anbieter/Asset Manager, Projektentwickler, Kreditinstitute und Branchendienstleister kein Weg an ESG vorbei. Auch das Angebot – wie eine Untersuchung der Hochschule Luzern zeigt – nimmt zu. So stieg der Anteil nachhaltiger Publikumsfonds in der Schweiz auf 8,4 Prozent im Vergleich zu 6,5 Prozent im Vorjahr.¹

ESG ÜBER DEN GESAMTEN ANLAGEPROZESS

Doch stehen Pensionseinrichtungen dabei vor einer besonderen Herausforderung. ESG-Risiken müssen vermehrt als Teil der ökonomischen Risiken bei der Festlegung der Anlagestrategie berücksichtigt werden.

Eine solche spezifische ESG-Integration umfasst idealerweise den gesamten Anlageprozess. Sie beginnt mit der Definition einer nachhaltigen Anlagepolitik als Basis für die Festlegung der Anlagestrategie und deren Umsetzung in konkrete Portfolios und endet mit der Überwachung und Berichterstattung. Nur so wird die treuhänderische Pflicht im Umgang mit dem anvertrauten Geld ganzheitlich wahrgenommen.

Eine Hürde ist jedoch nach wie vor der Mangel an vergleichbaren Standards, die nicht-finanzielle Erfolgsfaktoren mess- und vergleichbar machen. Dafür bedürfte es einer einheitlichen Definition von Nachhaltigkeit. Die Folge:

Institutionelle Investoren und Vermögensverwalter müssen ihren eigenen Weg durch ein komplexes und unvollständiges Ökosystem finden – was sie vor eine Vielzahl

» Verunsicherung kann entstehen, wenn Rankings und Ratings von Unternehmen aus unterschiedlichen Sektoren miteinander verglichen und falsche Schlüsse daraus gezogen werden. [...] Doch die Bemühungen zur Kodifizierung, Standardisierung und Regulierung von ESG stellen kein Allheilmittel dar.«

an Herausforderungen stellt. Häufig orientieren sie sich an Veröffentlichungen und Vorschlägen diverser Arbeitsgruppen und Initiativen sowie neuen Datenquellen. Diese reichen von Experten mit proprietären Bewertungsmethoden bis zu neuen Tools etablierter Datenanbieter einschließlich Ratingagenturen. Verunsicherung kann zudem entstehen, wenn Rankings und Ratings von Unternehmen aus unterschiedlichen Sektoren miteinander verglichen und falsche Schlüsse daraus gezogen werden. Die anstehende EU-Taxonomie rückt diese Fragen insbesondere bei Pensionseinrichtungen in den Mittelpunkt, die Erwartungshaltung ist enorm. Doch die Bemühungen zur Kodifizierung, Standardisierung und Regulierung von ESG stellen kein Allheilmittel dar.

DIE ZWEITE GENERATION

Die Nachfrage nach Strategien, die ESG-Kriterien berücksichtigen, verlagert sich jedoch weg von ESG-Produkten der ersten Generation in Richtung von Lösungen, die einen proaktiven Investitionsansatz verfolgen. Dies spiegelt sich beispielsweise in Daten einer Broadridge-Erhebung wider, wonach Strategien, die ein positives Screening und »Sustainable Thematic Investments« als Grundlage nutzen, in den vergangenen Jahren die größten Nettozuflüsse unter den Kategorien verantwortungsbewusster Investmentlösungen aufwiesen:

KONTAKT

Dr. Malte Kirchner
Senior Institutional Sales Spezialist

Matthias Beitzel
Institutional Sales Spezialist

DNB Asset Management S.A.
13, Rue Goethe
L-1637 Luxembourg

TEL
+352 45 / 49 45 507

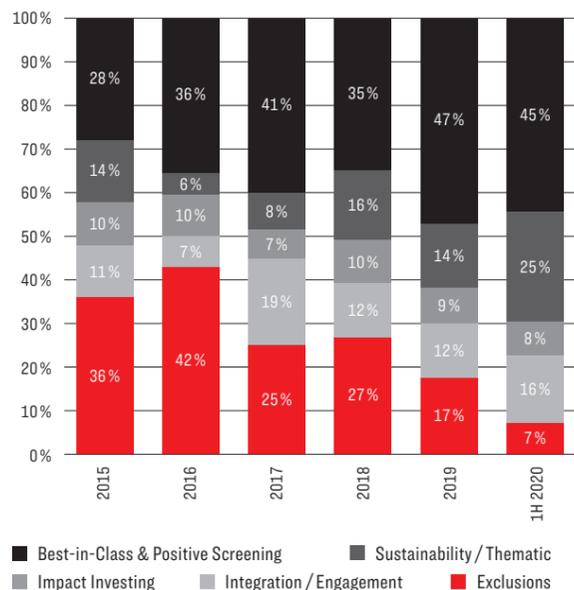
MAIL
Malte.Kirchner@dnb.no

WEB
www.dnbam.com

¹ Quelle: IFZ Sustainable Investments Studie 2020.

→ Quelle: Broadridge Global Market Intelligence Funds.

PROZENTUALE ANTEILE DER NETTO-ZUFLÜSSE IN ESG-FONDS WELTWEIT



Laut CFA-Institute achten institutionelle Investoren mehr darauf, wie Unternehmen besser werden oder wie sie in Unternehmen investieren können, die ihre Nachhaltigkeit verbessern, als sich auf Strategien zu fokussieren, die als Investmentansatz ein reines negatives Screening berücksichtigen. Der Bereich Impact Investment spielt dabei für Investoren mit wertebasierten Zielen eine immer größere Rolle.

OHNE UMFASSENDES RESEARCH KEIN IMPACT INVESTING MÖGLICH

Was können Investoren also tun, um ESG in ihren Anlageprozess zu integrieren? CO₂-Reduzierung ist hier ein vorherrschendes Thema, das durch die Green Deals der Zentralbanken (indirekt) und Regierungen (direkt) mit Blick auf die Klimakrise nochmals vorangetrieben wird. Dabei sollten beim Thema CO₂-Emissionen beispielsweise nicht nur die direkt vom Unternehmen ausgestoßenen Emissionen berücksichtigt werden, sondern alle Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette anfallen – angefangen bei den Lieferanten über die Produktion und Nutzungsphase der Produkte bis hin zur Entsorgung – in Betracht gezogen werden. Erst wenn dies gewährleistet ist, kann von echtem Impact Investing gesprochen werden. Dies erfordert wieder eine große Bandbreite an Research und Daten.

Essentiell ist ein Dialog zwischen Ratingagenturen, bewerteten Unternehmen und Investoren. Weit fortgeschritten sind in dieser Hinsicht die nordischen Länder. In keiner anderen Region wurde der normative Schwerpunkt so weit im Markt und bei unterschiedlichen Anlegertypen bereits realisiert. DNB Asset Management, einer der größten nordischen Asset Manager in Norwegen, hat bereits vor über 30 Jahren ESG-Aspekte in die tägliche Arbeit und in Investmententscheidungen einfließen lassen. Neben daraus abge-

leiteten Anlagekriterien ist das Unternehmen seit langem in zahlreichen Institutionen und Initiativen wie den UN PRI und auch beim Thema Engagement in vielerlei Hinsicht aktiv.

ES GIBT TABUS – UND SIEGEL

So übt DNB beispielsweise seine Eigentumsrechte in Übereinstimmung mit internationalen Normen und Standards aus, einschließlich des Global Compact der UN, der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der Grundsätze der Unternehmensführung von G20/OECD und der OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen. Investments in Unternehmen, die nicht den transparenten und ethischen Anlagerichtlinien entsprechen, sind grundsätzlich tabu.

Als ein weiteres Element integriert DNB Asset Management das Nachhaltigkeits-Screening der Finanz-Gruppe in sämtliche Anlagestrategien. Maßgeschneiderte Lösungen für institutionelle Anleger bieten spezialisierte ESG-Strategien, die umfassenderen ethischen Richtlinien folgen.

Auch im Bereich Fixed Income, der für viele institutionelle Investoren in Bezug auf Nachhaltigkeit ein neues Terrain ist, wird die Integration von ESG-Kriterien und Low-

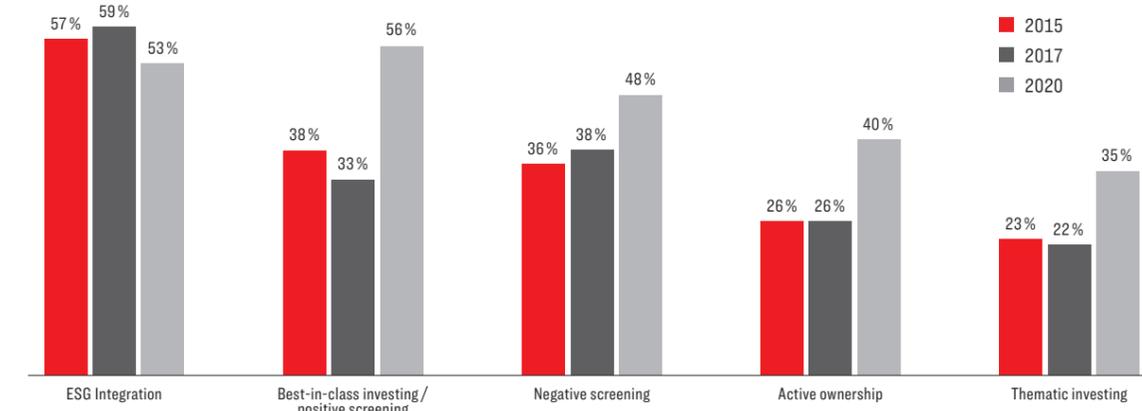


DR. MALTE KIRCHNER ist Senior Institutional Sales Spezialist bei DNB Asset Management S.A.



MATTHIAS BEITZEL ist Institutional Sales Spezialist bei DNB Asset Management S.A.

WELCHEN ESG-ANSATZ VERFOLGEN SIE? ESG-INTEGRATION UND POSITIVE SCREENING MITTLERWEILE POPULÄRER ALS NEGATIVE SCREENING



Carbon-Ansätzen systematisch in Kreditanalyse und Anlageentscheidungen vorgenommen. Dazu gehört die Qualitätsprüfung und Bewertung von Anleiheemittenten auf dem internationalen Anleihenmarkt. Die daraus resultierenden Ergebnisse beeinflussen nicht nur die Beurteilung des Kreditrisikos, sondern auch die Methodik, wie das Kapital zwischen den Anleiheemittenten allokiert wird.

DNB Asset Management ist angesichts der aufgezeigten Trends im Markt mit seiner breiten Produktpalette gut positioniert. Mit der Impact-Strategie Renewable Energy etwa investiert der norwegische Vermögensverwalter vorrangig in Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien und Ressourceneffizienz, da die Energiethematik für etwa zwei Drittel der Treibhausgasemissionen verantwortlich ist. Der Fachverband »Forum Nachhaltige Geldanlagen« hat diese Anlagelösung im vergangenen Jahr zum dritten Mal in Folge mit der höchstmöglichen Bewertung von drei Sternen des FNG-Siegels ausgezeichnet.

Ein anderes Beispiel ist die *DNB Nordic Equities Strategie*, welche zur langfristigen Outperformance die starke Ausrichtung der Firmen an ESG-Kriterien und ihren Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen berücksichtigt. Allein 2020 konnte diese Strategie mit integriertem Positive Screening mit einem Plus von 33 Prozent und einer Outperformance von 14 Prozent abschließen. Hier zeigt sich klar die lokale Expertise.

Die Nordics schneiden sowohl hinsichtlich Umwelt als auch mit Blick auf Soziales und Unternehmensführung sehr gut ab. In einer Zeit, in der regulatorische Vorgaben Anleger und Vermögensverwalter gleichermaßen zwingen, Nachhaltigkeitskriterien zu beachten, sind diese Faktoren hier bereits seit längerem integriert.

ESG-INTEGRATION ZEIGT ERGEBNISSTÄRKE
Vieles spricht dafür, dass jene Unternehmen, die unter ESG-Gesichtspunkten agieren, besonders nachhaltig wirtschaften. Zahlreiche Studien haben dies belegt, und auch in den DNB-Portfolios spiegelt sich dies wider. Mit Blick auf die gegenwärtigen Herausforderungen in Bezug auf Klima, Umwelt und Menschenrechte und der Lenkungswirkung von Investmententscheidungen muss die Asset-Management-Industrie in Deutschland ihre Investmententscheidungen noch vermehrt ändern, um transparent und nachhaltig orientiert zu agieren. Dies gilt auch für die größten Pensionskassen, die insgesamt rund 100 Milliarden Euro verwalten.

In der Praxis ist die Einbindung zum Teil jedoch – wie gesehen – nicht ganz so einfach. Als Hürden erweisen sich vor allem die mangelnde Definition von Nachhaltigkeitskriterien und fehlende gesetzliche Mindeststandards für die Integration von sozialen und ökologischen Standards in die Kapitalanlage.

↑ Mehrfachnennungen möglich. Quelle: CFA-Institute.

ÜBER DNB

Das norwegische Unternehmen DNB Asset Management zählt zu den führenden skandinavischen Vermögensverwaltern. Das ausgeprägte ESG-Bewusstsein der nordischen Volkswirtschaften im Allgemeinen sowie von DNB Asset Management im Besonderen spiegelt sich bereits seit den 1980er Jahren in den Anlageentscheidungen wider.

Die Investmentexpertise der in Oslo und Bergen beheimateten Portfoliomanager erstreckt sich über sämtliche Anlageklassen. Dabei spielen die traditionellen Anlageklassen, Aktien und Anleihen, für »nordische« Lösungen eine wichtige Rolle, aber auch die ausgezeichnete Expertise für thematisches Investieren in einzelnen Aktiensektoren.

DNB AM ist Teil der börsennotierten DNB ASA Group, welche sich zu 34 Prozent im Besitz des norwegischen Staates befindet. Die DNB ASA Group ist der größte norwegische und einer der erfolgreichsten skandinavischen Finanzdienstleister.

TACTICAL ADVANTAGE

Volume 6 | April 2021

LEITERbAV

Herausgeber, Chefredakteur und v.i.S.d.P. und gem.
§ 18 Abs. 2 MStV sowie verantwortlich für den Vertrieb:
Pascal Bazzazi
Prenzlauer Allee 216, D-10405 Berlin

KONTAKT

TEL +49 178 / 660 0130
MAIL Redaktion@LbAV.de
WEB www.LEITERbAV.de

UST-ID DE 275337140

FINANZAMT Berlin-Prenzlauer Berg

GESTALTUNG UND SATZ

Hartmut Friedrich, Dresden
MAIL mail@hartmutfriedrich.com

AUTORENPORTRÄTS

Jacopo Pfrang, Berlin

FOTO STEFAN NELLSHEN

Nastassja Zinsmeister

FOTO ANDREAS JOHANNLEWELING

Hans Scherhaufer, Berlin

DRUCKEREI

Buch- und Offsetdruckerei H. Heenemann GmbH & Co. KG
Bessemerstraße 83-91, D-12103 Berlin

PAPIER

INNENTEIL MagnoVolume, 150 g/m², 1,1-faches Vol.
UMSCHLAG MagnoVolume, 300 g/m², 1,1-faches Vol.

SCHRIFTEN

Ringside Compressed, Hoefler & Co. | GT Sectra Text,
Grillitype | Handelson Two, Mika Melvas

AUFLAGE

1.350 Exemplare

SCHUTZGEBÜHR

Das Magazin kann – sofern noch verfügbar – gegen eine
Schutzgebühr von 50,- € zzgl. Versandkosten bei dem
Herausgeber nachbestellt werden.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN & DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

LEITERbAV und LEITERbAV *Tactical Advantage* sind Medien
von Pascal Bazzazi (PB).

LEITERbAV wie auch dieses Werk richten sich an bAV-Ver-
antwortliche in Industrie, Politik, Behörden und bei Verbänden
sowie an bAV-Berater und bAV-Dienstleister und damit nur an

institutionelle Marktteilnehmer. Die Inhalte und die Werbe-
inhalte einschließlich der von Gastautoren gelieferten Inhalte
sind weder in Deutschland noch außerhalb Deutschlands als
Kauf- oder Verkaufsangebot irgendeiner Art oder als Werbung
für ein solches Angebot (bspw. von Fondsanteilen, Wert-
papieren oder zur Inanspruchnahme von Finanzdienstleistun-
gen) zu betrachten und stellen keinerlei Beratung dar, ins-
besondere keine Rechtsberatung, keine Steuerberatung und
keine Anlageberatung, oder ein Angebot hierzu. LEITERbAV
(PB), Herausgeber und Redaktion sowie Gastautoren über-
nehmen keinerlei Garantie, Gewährleistung oder Haftung für
Korrektheit, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der
Inhalte gleich welcher Art. Dasselbe gilt für die Verwendung
dieses Artikels oder dessen Inhalt. Auch jegliche Haftung
für etwaige Vermögensschäden oder sonstige Schäden, die aus
der Nutzung dieser Inhalte, beispielsweise zu Anlageentschei-
dungen (handeln oder nicht handeln), resultieren könnten, ist
ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn LEITERbAV (PB) oder
Gastautoren in diesem Werk auf Werke oder Webseiten Dritter
verweisen. Alle Meinungsäußerungen geben ausschließlich
die Meinung des verfassenden Redakteurs, freien Mitarbeiters
oder externen Autors wieder und sind subjektiver Natur.
Es handelt sich dabei nur um aktuelle Einschätzungen, die sich
ohne vorherige Ankündigung ändern können. Die Texte sind
damit vor allem für jegliche Form des Vertriebs, der Beratung
oder der Finanzdienstleistung nicht vorgesehen. Prognosen
sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertent-
wicklung. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen,
Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich
als nicht zutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.
Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher
Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dieses Werk
und seine gesamten Inhalte und Werbeeinhalte und die in ihm
enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten
verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den
jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der
direkte oder indirekte Vertrieb dieses Werkes in den USA sowie
dessen Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen
oder an in den USA ansässige Personen sind untersagt. Es gilt
ausschließlich deutsches Recht. Als Gerichtsstand wird
Berlin vereinbart.

COPYRIGHT

© 2021 Pascal Bazzazi – LEITERbAV – Die in diesem Werk
veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem deutschen
Urheberrecht. Keine Nutzung, Veränderung, Vervielfältigung
oder Veröffentlichung (auch nicht auszugsweise, auch nicht in
Pressespiegeln) außerhalb der Grenzen des Urheberrechts
für eigene oder fremde Zwecke ohne vorherige schriftliche
Genehmigung durch Pascal Bazzazi.

ISSN

2628-7390

LEITERbAV